

WENN DIE PSYCHE ERKRANKT

6. THEMENTAG

13. September 2014 ■ 12.30 – 19.30 Uhr



Eintritt frei. Wir erbiten eine Spende.

LEBENSKRISEN SCHIENENSUIZID

12.30 Uhr Begrüßung

13.00 Uhr Kann ein Suizid verhindert werden?

Präventive Strategien am Beispiel des Bahnsuizides

Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit

14.00 Uhr Erstversorgung nach Schienensuizid

Olaf Schaper, Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit

15.00 Uhr Kurze Impulsreferate mit anschl. Podiumsdiskussion zum Thema SCHIENENSUIZID

mit Vertretern der Polizei, einem leitenden Notarzt, einer Traumatherapeutin, betroffenen Lokführern, einem Ehepaar, die ihr Kind durch Schienensuizid verloren haben, einer Betroffenen zum Thema Rechtstreit bei Schienensuizid *Ute Ehrhardt – Moderation*

17.30 Uhr Vorstellung eines Konzepts für die Arbeit mit Ersthelfern

Elisabeth Kalthegener, Soforthilfe für emotionale Ausnahmesituationen

18.15 Uhr „Die Klangschaalen – harmonische Schwingungen der natürlichen Ordnung“

Jutta Ecks, Workshop „Leben braucht Bewegung“

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DURCH:

Bezirksvertretung 03, Landeshauptstadt Düsseldorf
AOK Rheinland/Hamburg



Veranstaltungsort ist barrierefrei!

VERANSTALTUNGSORT: im Bürgersaal Stadtteilzentrum Bilk
an den Bilker Arcaden, Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf

VERANSTALTER: „Initiative Tabu Suizid e.V.“ Düsseldorf

SCHIRMHERRSCHAFT: Walter Schmidt Bezirksvertretung 03 Düsseldorf

Ausführliches Programm unter www.tabusuizid.de – oder anfordern unter: tabusuizid@arcor.de